

6. Wanderung

Limesparkplatz -Limeswanderweg - Roter Sturz - links an der Bahnlinie entlang - Lourdesgrotte - Limesparkplatz

50 Minuten, 2,5 Km

Aus dem Limesparkplatz tretend, gehen wir sofort links und am Kreuz vorbei entlang der Schönhardter Straße mit der Albvereinsmarkierung A1 (ferner B und C1) sowie mit dem Zeichen des Limeswanderweges HW 6 (Markierung Rotstrich mit stilisiertem, schwarzem Römerturm).

Bereits nach wenigen Metern verlassen wir die Schönhardter Straße und folgen dem Limeswanderweg links entlang des Feldweges in westlicher Richtung übers "Bullenfeld" (428 m). Erneut besticht die herrliche Aussicht zu den Bergen des Nordalbtraufs, zur Stadt Heubach und zu den Dreikaiserbergen, wobei ganz besonders der schön geschwungene Kegel des Hohenstaufens beeindruckt. Deutlich erkennbar auch der Schwäbisch Gmünder Stadtteil

Rechberg am Fuße des berühmten Wallfahrtsberges Hohenrechberg. Dann passieren wir erneut ein prächtig hergerichtetes Flurkreuz. Die vielen, teilweise großartigen Flurkreuze der Gegend hier zeugen auch heute noch von der Geisteshaltung seiner Bewohner. Nordwestlich auf der Höhe erblicken wir das Dorf Iggingen mit dem hohen Turm der Martinskirche.

Westlich fällt dann der Blick hinab ins waldige Remstal mit seinen Keuperhängen, wo der Knollenmergel dominiert. Dieser kann - vollgesogen mit Wasser - durch Rutschungen das Gesicht einer Landschaft nachhaltig verändern.



Kreuz am Wegerand

Ein Charakteristikum für Knollenmergel -Untergrund sind u. a. schiefstehende Obstbäume! Westlich im Tal erkennen wir Gebäude des Schwäbisch Gmünder Stadtteils Hussenhofen, links auf der Höhe den Gmünder Stadtteil Hardt. Links drüben überm Tal der Windhof (siehe Nr. 1, 2, 5).



Roter Sturz

Dann steigen wir den "Roten Sturz" hinab und passieren gleich das Vereinsheim des Böbinger Obst- und Gartenbau - Vereins. Vor uns der Wald "Eichholz", links gegenüber der "Lemberg". Im Zeichen des Limeswanderweges wandern wir nun links auf dem Asphaltsträßchen weiter. Rechts - ganz nahe - ein ehemaliges Bahnwärterhaus, in dem der Verfasser dieser Zeilen aufwuchs! Gleich verlässt uns der Limeswanderweg rechts in westlicher Richtung, während wir links auf dem Sträßchen an der Bahnlinie entlang mit dem Zeichen A1 des Böbinger Albvereins weiter gehen.

Am westlichen Ortsrand von Böbingen gehen wir - gegenüber vom Bahnhof - nach dem Parkplatz bzw. nach dem Gebäude Haagweg Nr.14 mit der Markierung A1 links aufwärts und gleich wiederum links zum nahen Wald hin. In Kürze kommen wir zur hübschen, in einem stillen, beschaulichen Winkel versteckten Lourdesgrotte, erbaut 1935/36. Von hier steigen wir den Fußweg aufwärts ins Wohngebiet "Bietwang". Die Markierung A1 geleitet uns sicher durch die Straßen Limesring und Germanenweg hinüber zur Schönhardter Straße und links zurück zum Limesparkplatz.

Einkehrmöglichkeit: Böbingen